



AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER
MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE

STADTVERWALTUNG ONLINE: www.kamenz.de

 www.facebook.de/kamenz.news

Klicken Sie auf unserer Seite auf „Gefällt mir“

**Niemand kann auf Dauer eine Maske tragen.
Lucius Annaeus Seneca**

Amtliche Bekanntmachungen

Die Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde informiert

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch des Amtsgerichtes Kamenz von Kamenz Blatt 2816 eingetragenen Grundstücks Lfd. Nr. 1, Flurst. Nr.: 729/14 mit 1308 qm, der Gemarkung Kamenz versteigert werden.

Laut Sachverständigem ist das Flurstück mit einem ungenutzten, leerstehenden und unsanierten Wohn- und Geschäftsgebäude nebst abrisstüchtigem Nebengebäude bebaut. Das Objekt befindet sich in 01917 Kamenz, Hoyerswerdaer Str. 30. Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a Abs. 2 Satz 1 ZVG für das Grundstück lfd. Nr. 1 mit 1,00 EUR festgesetzt.

Das Wertgutachten kann in der Stadtverwaltung Kamenz, Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde eingesehen werden.

Bieter müssen damit rechnen, dass sie für ihre Gebote Sicherheit zu leisten haben. Diese beträgt in der Regel 10 % des festgesetzten Verkehrswertes, mindestens jedoch die Höhe der Verfahrenskosten. Die Zwangsversteigerung findet am 08.03.2018 um 11.00 Uhr im Amtsgericht Bautzen, Lessingstraße 7, Raum 135 statt.

Bekanntgabe der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung der Stadt Kamenz für das Haushaltsjahr 2018

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2018 der Stadt Kamenz liegt in der Stadtverwaltung Kamenz - Rathaus, Markt 1, 01917 Kamenz vom 19.02.2018 bis einschließlich 27.02.2018 im SG Finanzen, Zimmer 1.23 während folgender Zeiten:

Montag bis Freitag	9.00 - 12.00 Uhr
zusätzlich Dienstag	13.00 - 18.00 Uhr
und Donnerstag	13.00 - 16.00 Uhr

und unter www.kamenz.de auf dem Bürgerbeteiligungsportal zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Einwohner und Abgabepflichtige können vom 19.02.2018 bis zum 08.03.2018 Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2018 erheben. Die Einwendungen sind schriftlich oder zur Niederschrift im Zimmer 1.23, Markt 1, 01917 Kamenz abzugeben oder per e-Mail an stadtverwaltung@kamenz.de zu senden.

Kamenz, 16.02.2018

R. Dantz
Oberbürgermeister
Lessingstadt Kamenz

Öffentliche Bekanntmachung

3. Änderung des Bebauungsplanes „Alte Windmühle“ - Teilbereich westlich der Theodor-Goebel-Straße

Der Stadtrat der Stadt Kamenz hat am 13.12.2017 in seiner öffentlichen Sitzung die 3. Änderung des Bebauungsplanes „Alte Windmühle“ - Teilbereich westlich der Theodor-Goebel-Straße in der Fassung vom November 2017, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung als Satzung beschlossen. Die Begründung wurde gebilligt.

Die 3. Änderung des Bebauungsplanes tritt mit der Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB in Kraft. Jedermann kann die 3. Änderung des Bebauungsplanes „Alte Windmühle“ - Teilbereich westlich der Theodor-Goebel-Straße in der Stadtverwaltung Kamenz, Markt 1, Sachgebiet

Stadtentwicklung und Bauwesen, Zimmer 2.52, innerhalb nachfolgender Sprechzeiten
montags und freitags 9.00 bis 12.00 Uhr
dienstags 9.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
donnerstags 9.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 16.00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Nach Endausfertigung des Bebauungsplanes wird es in das Geoportal der Stadt Kamenz eingestellt und ist dort unter www.geoportal-kamenz.de ebenfalls für jedermann einsehbar.

Unbeachtlich werden nach § 215 (1) BauGB

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Bas. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über Entschädigungsansprüche bei nach §§ 39 bis 42 BauGB eingetretenen Vermögensnachteilen wird hingewiesen. Die Fälligkeit des Anspruchs kann durch einen bei dem Entschädigungspflichtigen zu stellenden schriftlichen Antrag auf Entschädigungsleistung herbeigeführt werden. Gemäß § 44 Abs. 4 BauGB erlischt ein Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem der Vermögensnachteil eingetreten ist, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Roland Dantz, Oberbürgermeister der Lessingstadt

Öffentliche Versteigerung von Fundgegenständen

Die Stadtverwaltung Kamenz führt am **Sonntag, dem 17.03.2018 um 09:00 Uhr** in den ehemaligen Bushallen auf der Jahnstraße eine öffentliche Versteigerung durch. Die Fundgegenstände werden meistbietend versteigert. Die Bezahlung erfolgt vor Ort gegen Quittung. Die Besichtigung der Fundsachen (u. a. **Fahrräder, Handys, Brillen, Spielsachen, Kleidungsstücke, eine Drohne ohne Funksteuerung**) ist ab **08:45 Uhr** möglich.

Aufforderung zur Anmeldung berechtigter Rechte an Fundgegenständen:

Empfangsberechtigte (z. B. Verlierer, Finder) müssen ihre eventuellen Rechte an den für die Versteigerung vorgesehenen Fundgegenständen spätestens bis zum **16.03.2018, 12:00 Uhr** bei der Stadtverwaltung Kamenz, Sachgebiet Ordnung/Sicherheit, Pfortenstraße 6 in 01917 Kamenz anmelden, wobei der mögliche Empfangsberechtigte eine konkrete Berechtigung auf die jeweilige Fundsache in Form geeigneter Nachweise (z. B. Rechnung, Kaufvertrag, auch exakte Beschreibung) erbringen muss. Bei Fundfahrrädern erfolgt der Nachweis über die Rahmennummer, so dass die Identifizierung recht unkompliziert erfolgen kann.

Die einfache Anzeige eines Verlustes genügt nicht. Auskünfte zu den Fundsachen bzw. zu der Versteigerung werden montags bis freitags in der Zeit von 8:00 bis 9:00 Uhr bzw. nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 03578 379242 bzw. 03578 379243 (Frau Bozsó, Frau Fleischer,) erteilt.

Höpfner
Sachgebietsleiterin Ordnung/Sicherheit

Kurz notiert

Gastgeber aufgepasst!

In Kürze erscheint eine aktualisierte Neuauflage des Gastgeberverzeichnisses für Kamenz und das Umland. Wer im bisherigen Verzeichnis noch nicht erfasst ist, kann sich gern eintragen lassen. Genauere Informationen dazu erhalten Sie bei Melanie Saath unter 03578 379-204 oder melanie.saath@stadt.kamenz.de.

Praktische Integrationshilfe

Sprechstunde des Sachgebietes Integration des Ausländeramtes in der Stadtverwaltung

Seit dem 5. Februar 2018 findet im Rathaus aller 14 Tage eine Sprechstunde des Sachgebietes Integration des Ausländeramtes statt.

Die nächste Beratung ist am Montag, dem 19. Februar 2018 von 09:30 bis 11:00 Uhr im Rathaus in Kamenz, Markt 1, Beratungsraum (Zimmer 1.32) in der 1. Etage.

Es werden Fragen beantwortet, Hinweise aufgenommen, Informationen und Themen vermittelt wie

- Spracherwerb
- Bildung & Erziehung
- Ausbildung, Qualifizierung & Arbeit
- Wohnen & Zusammenleben
- Gesundheitsversorgung & Gesundheitsförderung
- Integrationsangebote
- Ehrenamt, Bündnissen & Netzwerkarbeit
- Rückkehr ins Heimatland
-

Es besteht die Möglichkeit der Voranmeldung. Gern kann vorher auch eine Terminabsprache unter 03591 525134313 oder per E-Mail Integration-KM@lra-bautzen.de erfolgen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ausländeramtes sind auch persönlich jeden Dienstag und Donnerstag von 08:30 bis 18:00 Uhr, im Landratsamt Ausländeramt, Macherstraße 55 in 01917 Kamenz bzw. Bahnhofstraße 18 in 02625 Bautzen erreichbar.

Kamenzer Tischlereifirma erhält Sächsischen Gründerinnenpreis 2018 Die Freude der Geschäftsführerin Susann Mütze war groß - Stadt Kamenz gratuliert

Angeblich sollen ja in Sachsen, die schönen Mädchen auf den Bäumen wachsen. So oder ähnlich lautet ein Spruch, den Handwerksburschen früher in Bezug auf Sachsen gesagt haben sollen. Unabhängig, dass sich dahinter mindestens ein Kompliment gegenüber den sächsischen Mädchen und Frauen verbirgt, ist die Herkunft des Spruches nicht ganz eindeutig geklärt, denn es könnten auch historisch die Frauen aus Niedersachsen gemeint gewesen seien. Im Übrigen sollten man(n) und Frau sich heute auf Augenhöhe begegnen. Dies sollte beim Wettbewerb um den Sächsischen Gründerinnenpreis des Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz allemal gegeben sein.

Dass Frauenpower angesagt ist, zeigte sich schon an den 53 Bewerberinnen, gegen die sich Susann Mütze erfolgreich durchsetzen konnte. In einer persönlich schwierigen Situation - der Vater und damalige Geschäftsführer starb 2015 - hat sie sich als Diplom-Ingenieurin der beruflichen Herausforderung gestellt und leitet den heute schon in der



Die Preisträgerin Susann Mütze (2. v. r.) aus Kamenz mit Ministerin Petra Köpping (59. r.) sowie den Jurymitgliedern Professor Ralph Sonntag Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden und Mauela Salewski (l.), Hauptabteilungsleiterin Wirtschaftsförderung und -beratung der Handwerkskammer Dresden.

Foto Hagen Wolf

siebten Generation befindlichen Handwerksbetrieb, der in und um Kamenz, aber darüber hinaus als gute Adresse für den individuell gefertigten Möbelbau gilt.

„Der Gründerinnenpreis“, so auf der Website des Ministeriums nachzulesen, „ist eine Auszeichnung für erfolgreiche sächsische Unternehmerinnen, die ein junges kleines oder mittelständisches Unternehmen führen. Ziel des jährlich vergebenen Preises ist es, die Existenzgründung von Frauen in der Öffentlichkeit sichtbar zu machen. (...) Er soll Frauen ermutigen, in bestimmten Lebenssituationen über eine Existenzgründung nachzudenken und optimistisch den Weg in die Selbstständigkeit zu gehen.“ Den Gründerinnenpreis gibt es bereits seit 2008.



Mal nicht Gruppenbild mit Dame, sondern Powerfrauen unter sich, zumindest auf dem Foto.

Foto Hagen Wolf

Aufruf zum Ideenwettbewerb „Vereine für Generationen“

Der Dresdner Heidebogen e.V. ruft zum Projektwettbewerb „Vereine für Generationen“ auf! Gesucht werden Ideen, die das Vereinsleben in den Gemeinden des Dresdner Heidebogens weiter entwickeln und dem Gemeinwohl zugute kommen.

Teilnehmen können Vereine mit Sitz im Dresdner Heidebogen, die:

- soziale und gesellschaftliche Teilhabe jedes Einwohners, egal welchen Alters, ermöglichen,
- die soziale Infrastruktur der Kommune bereichern,
- vernetzende Wirkung besitzen,
- auf Beständigkeit angelegt sind.

Bedingungen und Anforderungen

Es können Projektideen eingereicht werden, die sowohl die Vereinsarbeit stärken als auch den Mehrgenerationenaspekt berücksichtigen. Die Projekte dürfen noch nicht realisiert sein, sollten

aber innerhalb eines Jahres umgesetzt werden. Die Wettbewerbsunterlagen sind bis zum 31.03.2018 (**Einsendeschluss**) beim Dresdner Heidebogen e.V. einzureichen.

Die Bewertung erfolgt von einer unabhängigen Jury nach folgenden Kriterien:

1. Das Projekt steht in Übereinstimmung mit den Zielen der LES.
2. Das Projekt ist noch nicht begonnen.
3. Das Projekt ist zielorientiert und besitzt eine weiterführende Wirkung (Nachhaltigkeit).
4. Das Projekt aktiviert Menschen aus dem Sozialraum und motiviert sie (wieder) für eine aktive Teilhabe am Vereins- und Gemeindeleben.
5. Das Projekt trägt zur Vernetzung in der Kommune oder in einem Vereinsnetzwerk bei.
6. Das Projekt verfolgt den Mehrgenerationenansatz.

Für die Antragstellung zum Wettbewerb sind die dafür vorgesehenen Formulare zu nutzen, die im Internetauftritt des Dresdner Heidebogen unter www.heidebogen.eu zur Verfügung stehen. Sie können diese aber auch per E-Mail oder Post über nachfolgenden Kontakt anfordern.

Die teilnehmenden Vereine stimmen mit ihrem Antrag der öffentlichkeitswirksamen Verbreitung des Wettbewerbs und seiner gesamten Inhalte in Wort, Bild und ggf. Video zu.

Preisvergabe

Die Auswahl der 10 besten Ideen durch die Projektjury ist für den **14.05.2018** vorgesehen. Der Erstplatzierte erhält 5.000 Euro, der Zweitplatzierte 3.000 Euro, der Drittplatzierte 2.000 Euro. Die Vereine auf den Plätzen 4 bis 10 erhalten jeweils 1.000 Euro.

Ermütigung

Es werden ausdrücklich kleinere Vereine ermuntert, sich am Projektwettbewerb zu beteiligen. In der Wettbewerbsphase steht das Regionalmanagement zur kostenfreien Beratung gern zur Verfügung. Die Gewinner werden zudem bei der Realisierung ihrer Projektideen von dem Regionalmanagement des Dresdner Heidebogens über die Laufzeit begleitet.

Kontakt:

Dresdner Heidebogen e.V.
Regionalmanagement
August-Bebel-Str. 2, 01471 Radeburg
Tel. 035208 34781, info@heidebogen.eu,
www.heidebogen.eu

Rückblicke

Aschermittwoch - Die Karnevalsaison ist zu Ende

Die Kamenzer Narren des KKC gaben Stadtkasse, natürlich (fast) leer, und Rathauschlüssel zurück

Der Aschermittwoch hatte sich mit der Weiberfastnacht am Donnerstag, dem 8. Februar angekündigt. Die Geilen E's ließen es sich auch in diesem Jahr nicht nehmen, dass Rathaus bzw. den Oberbürgermeister aufzusuchen.



Die Frauengang des KKC sammelt sich auf dem Marktplatz.

Gut innerlich und äußerlich vorgewärmt betreten sie die Kamenzer Amtsstuben, in denen ja Frauenförderung bekanntlich großgeschrieben wird. Dies scheinen einige männliche Narren ausnützen zu wollen, denn altweiblich verkleidet und mit fraulichen Accessoires versehen, versuchten sie auf den Zug der Zeit aufzuspringen, mussten sich aber - bis auf einen - mit den etwas bescheidenen Plätzen an einem Nebentisch im Dienstzimmer des Oberbürgermeisters zufriedengeben.



Soweit muss eigentlich die heiß diskutierte Genderpolitik nicht gehen, Herr Präsident Pieper! Und Männer gehören nun wirklich nichts abseits gestellt.



Der Stimmung tat das keinen Abbruch, denn diese wurde durch die Übermacht der wirklich weiblichen Geilen E's bestimmt. Hervor tat sich vor allem eine gewisse Ekatarina aus Nowosibirsk alias Ina Förster. Auch ein schönes Beispiel für Reinkarnation, denn man kannte sie bis dahin als sächselnde Erika. Warum es dann in lockeren Gesprächen sehr intensiv immer wieder um den Film „Fifty Shades of Grey“ ging, bleibt ein Geheimnis der anwesenden Damen und war sicherlich der der Situation geschuldet. Zum Glück blieb es im Großen und Ganz bei der Verbalerotik. Es sei denn, man würde den Höhepunkt des Weiberbesuchs im Rathaus - das Abschneiden der Krawatten - als praktische Handlung einstufen, denen sich die Männer erstaunlicherweise mit ausgeprägter Gelassenheit unterzogen. War es im vorigen Jahr der einzigartige Doppelschnitt der an der Krawatte des Oberbürgermeisters und der des Kreisredakteurs Frank Oehl vollzogen wurde, fand sich in diesem Jahr neben dem Oberbürgermeister - eine neue Opferkrawatte, nämlich die des für eine Übergangszeit kürzlich zum zweiten stellvertretenden Oberbürgermeister gekürten Referenten des Oberbürgermeisters Thomas Käppler. In der SZ wurde er auch liebevoll Unterbürgermeister genannt - die Hierarchie bleibt also gewahrt.



Echter Enthusiasmus oder gute Miene zu bösem Spiel?

Auch dieser, also der Unterbürgermeister, brachte die nötige Gelassenheit auf, wohlwissend, dass dies gegebenenfalls die geringste aller Herausforderungen ist, die ihn erwarten könnten. Am Ende zogen die Geilen E's mit ihren Trophäen ab, wobei die Frage unbeantwortet blieb, ob nicht auch Fliegen abgeschnitten werden könnten. Aber es müssen ja auch noch ein paar Denksportaufgaben für das dieses Jahr bleiben ...

Der Donnerstag war gut überstanden worden, da nahte der Rosenmontag. Ausgerüstet mit Stadtkasse und Rathauschlüssel näherte sich die Abordnung des KKC dem Rathaus und kam nicht nur vorbei, sondern auch rein (Achtung Kalauer!).



Präsident Pieper, relativ seriös männlich gekleidet, wird vom Oberbürgermeister begrüßt.

Etwas erschöpft von den zurückliegenden Feiern, mit deren Resonanz man sich zufrieden zeigte, aber mehr geht immer, wurde der Rathauschlüssel und die Stadtkasse zurückgegeben.



Was ist drin, was ist drin in der Kiste?

In der Stadtkasse befanden sich am 11.11.2017, als sie vom Stadtoberhaupt an die Narren übergeben wurde - man erinnere sich - ein Flower-Power-Notfallset, bestehend aus Gotano, Sambalita, Pfeffi, Klarem, (Dichtungs-)Hanf (weniger poetisch gemeint) und eine kleine Flasche zum Seifenblasen machen. Jetzt war die Stadtkasse gähnend leer. Da sieht man, was herauskommt, wenn Narren beschenkt werden.



Briefe, die die Welt bedeuten oder zumindest ein Brief, der die Kamenzer Narrenwelt bewegt und danach die Verwaltung.

Einzig ein Schreiben, dessen Verfassen nur in einer Atmosphäre des Trinkens von Alkoholika und des sicherlich schädlichen Inhalierens von (Dichtungs-)Hanf, was die Seifenblasenflüssigkeit angerichtet hat, wissen wir nicht, erfolgen konnte, machte die „Forderung“ auf oder stellte die Aufgabe - wir sehen es als Bitte an -, den KKC bei der Anschaffung von großformatigen Werbebannern und deren Aufstellung zu unterstützen. Den Narren war nicht klar, dass nun - mit dieser Aufgabe - der Haushaltplan 2018 wieder aufgeschnürt werden muss. Passt ja auch prima: Die Macht und damit die Verantwortung wurde durch den KKC wieder abgegeben, aber verbunden mit Forderungen, die andere ausbaden müssen. Und ob nun der mit Selbstlob angesprochene Einsatz von Vertretern des KKC bei repräsentativen Anlässen (Verkehrsfreigabe von Marktplatz, Königsbrücker Straße und den Stützmauern am Damm oder der Übergabe der 4-Bahnen-Kegeanlage) ausreichend war, wird sich erst noch erweisen müssen ...



Aber zunächst wurde mit einem Glas Sekt auf die zurückliegende Karnevalsaison angestoßen. Nach einem zünftigen „Leka-Helau!“ vergnügte sich der KKC, was ihm gegönnt sei, beim Rosenmontagsumzug in Wittichenau und der Oberbürgermeister bei der Arbeit.

Jesau

Herzliches Dankeschön für Zampergaben

Die Zamperbrüder des Männergesangvereines Kamenz-Jesau e. V. danken allen spendierfreudigen Jesauern ganz herzlich für Ihre Gaben. Uns hat es wieder sehr viel Spaß gemacht für Sie zu singen.

Männergesangverein Kamenz-Jesau e. V.



Veranstaltungen

Veranstaltungskalender - Termine eintragen

Turnusmäßig steht in Kürze die Herausgabe der zweiten Quartalsausgabe des Kamenzer Veranstaltungskalenders mit Terminen von **April bis Juni 2018** an. Darin sind u. a. Veranstaltungen des Stadttheaters und der Hutbergbühne, aber auch Termine anderer Veranstalter erfasst.

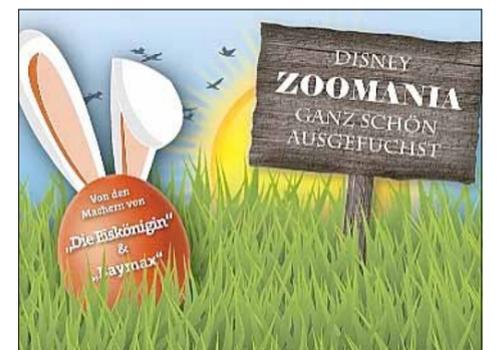
Kamenzer Veranstaltungstermine, die im kommenden gedruckten Veranstaltungskalender - 2. Quartal 2018 berücksichtigt werden sollen, sind bitte **bis spätestens Sonntag, 04.03.2018** im Online-Veranstaltungskalender von Kamenz unter www.kamenz.de/veranstaltungen einzutragen. Die Registrierung ist kostenfrei. Das Datum entspricht dem Redaktionsschluss. Die Print-Redaktion behält sich wie immer vor, entsprechend der Platzkapazität eine evtl. notwendige Veranstaltungsauswahl zu treffen. Der Internet-Eintrag bleibt davon aber unberührt und weiterhin gewährleistet. Stadtverwaltung / Stadtmarketing Kamenz

Kabarett: Zärtlichkeiten mit Freunden

Am **Sonnabend, 17.02.2018, um 19.30 Uhr**, tritt das einzigartige Duo „Zärtlichkeiten mit Freunden“ im **Stadttheater Kamenz** auf und sorgt für ein großartiges Programm auf der Bühne mit einer Mischung aus Kabarett und Rock. Auf der einen Seite gibt es hemmungslose Fußballerbeine, auf der anderen lässige Überartikulation. Mit markanten Perücken provozieren sie Heiterkeit bis zur Lungenembolie. Mitreißende Jingles, eine leibeigene Vorband, Tipps und Kniffs zur Stimmbildung, Grundlagen der Kampfkunst und große Hits füllen diese einzigartige Show - ein feucht gewordenes Tischfeuerwerk! Restkarten: Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205.



OSTERKINO IM STADTTHEATER - „ZOOMANIA“



Nach dem sehr erfreulichen Weihnachtsfilmfolg im vergangenen Dezember folgt nun eine weitere Filmvorstellung im Stadttheater Kamenz! Zum Osterfest am **Karfreitag, 30.03.2018, um 16.00 Uhr**, erwartet die kleinen und großen Gäste ein tierisches Trickfilmhighlight auf der Leinwand. Präsentiert wird **Disneys „Zoomania“**. Der oscarprämierte Animationskrimi aus dem Jahr 2016 gilt als einer der erfolgreichsten aktuellen Disney-Produktionen und knackte bereits diverse Rekordmarken und Einspielergebnisse.

Zoomania ist eine gigantische Stadt voller Möglichkeiten, in der unterschiedlichste Tierarten Seite an Seite in Sahara-Wolkenkratzen und Iglu-Appartements leben. Mitten in den Trubel dieser Großstadt wird die junge Polizistin Judy Hopps versetzt. Sie hofft endlich einmal einen großen Fall zu lösen. Doch als kleiner Nager zwischen lauter großgewachsenen Kollegen wird sie nur belächelt und so darf Judy lediglich Parksündern nachjagen. Als ihr Chef sie endlich mit einem spannenden Auftrag betraut, stellt die clevere Häsin schnell fest, dass sie Hilfe benötigt. Notgedrungen lässt sie sich auf eine Zusammenarbeit mit dem vorlauten Fuchs und Trickbetrüger Nick Wilde ein. Gelingt es ihnen gemeinsam die myste-

riöse Verschwörung aufdecken, die ganz Zoomania in Atem hält?
Der ca. 104-minütige Film ist geeignet für Besucher ab 0 Jahren (FSK-Beschränkung). Für das richtige Kino-Flair können die Besucher auch dieses Mal wieder leckeres Popcorn und erfrischende Getränke vor Ort erwerben. **Tickets sind erhältlich in der Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205 und nur solange der Vorrat reicht (Erwachsene je 6,- €, Kinder bis 12 J. je 3,- €).**

2. Kamenzer Fußball-Talk im Stadttheater

Nach einem gelungenen Auftakt-Spiel mit Gert „Zimmi“ Zimmermann und Eduard „Ede“ Geyer im September 2017 erhält der Kamenzer Fußball-Talk nun seine Fortsetzung! Abwechslung ist gut, Prominenz darf aber natürlich nicht fehlen und so sitzt im neuen Schlagabtausch Hans-Jürgen „Hansi“ Kreische dieses Mal an Zimmis Seite. Kreische ist eine wahre Legende des Ostfußballs! Die DDR-Fußball-Ikone holte u. a. 1972 Bronze im Olympia-Fußballspiel in München und absolvierte seinerzeit insgesamt 50 Länderspiele. Nicht zu vergessen sind die fünf Meistertitel und ein Pokalsieg, die er mit seinem Verein Dynamo-Dresden erringen konnte. Perfekte Voraussetzungen also, um erneut in humorvoller, entspannter Atmosphäre gemeinsam über den Lieblingssport der Deutschen zu philosophieren. Der „Startschuss“ fällt am **Donnerstag, 01.03.2018 um 19.00 Uhr** auf der Spielfeld-Bühne im Stadttheater Kamenz. Tickets sind erhältlich in der Geschäftsstelle des Westlausitzer Fußball Verband e. V., Pfortenstraße 3, Tel. 03578 3531215 (Öffnungszeiten: Mo. + Mi., Fr. 9.00 - 13.00 Uhr, Di. + Do. 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr, Eintritt: 10 Euro f. Erwachsene (Kinder bis 14 Jahre in Begleitung eines Erwachse-

nen haben freien Eintritt). Für die gastronomische Betreuung dieses „Spiels“ ist gesorgt. Der Veranstalter SV Lok Kamenz wird sich in der Halbzeit wie bereits im Vorjahr noch einige Überraschungen einfallen lassen.



„Iss Schokolade, meine Kleine!“

Lese-Café zu den LessingAkzenten

Nicht nur für Naschkatzen gibt es am Samstag, dem 24. Februar 2018, 15 Uhr, im Malzhauskeller ein „schokoladiges“ Programm (Eingang an der Pulsnitzer Straße 16). Die Sängerin Anne Schierack und der Gitarrist Frank Petersen erzählen, wie Graf Algarotti, der Kunstagent des sächsischen Königs, in Venedig das schöne Schokoladenmädchen des Malers Jean Etienne Liotard (1702 bis 1789) entdeckte. Fasziniert von dem Gemälde kaufte er es 1745 für die Dresdner Gemäldegalerie. Das Porträt einer einfachen, unbekanntes Hausangestellten, die damals noch ein seltenes Motiv war, gehörte zu den ersten Werken der Aufklärung in der Kunst. Mit dem Lese-Café beteiligt sich die Stadtbibliothek G. E. Lessing an den Kamenzer LessingAkzenten, die alle zwei Jahre als „kleine Schwester“ der

Lessing-Tage vom Lessing-Museum organisiert werden. Das Bibliotheksteam hat wieder eine historische Episode ausgewählt, die literarisch unterhaltsam über die Lessing-Zeit zu erzählen vermag. Das musikalische Kammerstück „Das Schokoladenmädchen“ schildert die Geschichte eines Bilde und ergänzt sie durch Lieder von Händel, Vivaldi, Mozart, Puccini und Johann Strauß. Die Gäste können sich köstliche Kleinigkeiten auf der Zunge zergehen lassen und zum Nachlesen das Buch „Wahre Geschichten um das Schokoladenmädchen“ von Petra Landsberg erwerben. Die Karten für das Lese-Café kosten 10 Euro (inclusive Kaffee-Gedeck) und sind in der Stadtbibliothek (Tel. 03578 379-288) sowie im Lessing-Museum (Tel. 03578 379-111) erhältlich.



Abbildung zur kostenlosen Veröffentlichung © Anne Schierack

Zum Lese-Café serviert die Gesangsolistin Anne Schierack (Alt-Mezzosopran) als Schokoladenmädchen Geschichten, Lieder und süße Gaumenfreuden.

Gratulationen



Wir übermitteln den Senioren unserer Stadt, die im Zeitraum vom 17.02.2018 bis 23.02.2018 Geburtstag hatten oder haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre. **Unser besonderer Gruß gilt:**

in Kamenz:

Frau Renate Schwaneberg am 17.02.2018 zum 75. Geburtstag
Herrn Günther Weymann am 17.02.2018 zum 75. Geburtstag
Frau Monika Schleinitz am 18.02.2018 zum 70. Geburtstag
Herrn Reiner Lindemann am 19.02.2018 zum 75. Geburtstag
Frau Renate Zierau am 19.02.2018 zum 80. Geburtstag
Herrn Peter Wolf am 20.02.2018 zum 75. Geburtstag
Frau Hildegard Herrmann am 22.02.2018 zum 85. Geburtstag
Frau Ingrid Hausdorf am 23.02.2018 zum 75. Geburtstag

in Hennersdorf:

Herrn Hans Gurio am 19.02.2018 zum 80. Geburtstag

in Jesau:

Herrn Reiner Petasch am 18.02.2018 zum 70. Geburtstag
Frau Marita Schickanz am 23.02.2018 zum 75. Geburtstag

in Wiesa:

Herrn Werner Schwarzak am 17.02.2018 zum 75. Geburtstag
Frau Edith Klopsch am 19.02.2018 zum 70. Geburtstag

Das Fest der „Eisernen Hochzeit“

feiert am 21. Februar 2018 das Ehepaar Marianne und Heinz Böhme aus Kamenz. Wir gratulieren den Ehejubilaren recht herzlich und wünschen noch viele gemeinsame Jahre in Glück und Gesundheit.

Die Stadtverwaltung Kamenz

Ende des Amtsblattes



Oßling

Ämtliche Bekanntmachung der Gemeinde Oßling

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt Bürgermeister Siegfried Gersdorf, Telefon 035792 50231, Fax 035792 50385

Bekanntmachung

Die Gemeindeverwaltung weist hiermit darauf hin, dass am **Mittwoch, 28.02.2018, 19:30 Uhr** die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Oßling im **Versammlungsraum, Schulstraße 8, in 01920 Oßling** stattfindet.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der öffentlichen Bekanntmachung ab dem 24.01.2018 an den Verkündungstafeln in der Gemeinde Oßling. Wir weisen darauf hin, dass die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung auch unter www.ossling.net veröffentlicht wird.

Gersdorf, Bürgermeister

Sturmschäden in unseren Wäldern

Seitens des Landratsamtes Bautzen, Wald, Natur und Abfallwirtschaft wurde der Gemeinde ein Informationsblatt zugesandt, welches sich an alle Besitzer von Wäldern wendet, die von den Stürmen der letzten Monate betroffen sind. Neben den zuständigen Ansprechpartnern sind Hinweise zur Schadholzaufbereitung sowie zum Waldschutz etc. enthalten.

Die Informationen für Waldbesitzer entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Verkündungstafeln in den Ortsteilen der Gemeinde Oßling.

Wir weisen darauf hin, dass dieses Merkblatt auch unter www.ossling.net veröffentlicht wird.

Gemeindeverwaltung Oßling

Wir gratulieren

zum Geburtstag
23.02.2018 Rainer Noack in Weißig 70 Jahre

zum Fest der Eisernen Hochzeit
am 20.02.2018 Frau Gisela und Manfred Weckert aus Oßling.

Die Gemeinde Oßling möchte hierzu recht herzlich gratulieren.

Die Gemeindeverwaltung



Ende amtlicher Teil

Bewährter Partner
der Städte und
Gemeinden

Mitteilungsblatt
Ihre Heimat- und Bürgerzeitung im Landkreis Bautzen

Ein Produkt von **LINUS WITTICH Medien KG**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Die Plattform, um zu **werben** und sich zu **informieren** – auch mobil.
Ein Onlinedienst, der immer **aktuell** und vor allem **lokal** ist.

- ✓ Wetterprognosen
- ✓ Veranstaltungsvorschau
- ✓ Geschäftsanzeigen
- ✓ Privatanzeigen
- ✓ Branchenbuch
- ✓ Bannerwerbung
- ✓ Veranstaltungskalender
- ✓ Links zu kommunalen Diensten
- ✓ lesenswerte Artikel aus Verwaltung, Vereinen, Verbänden, Kirchen, Kindertagesstätten, Schulen und vieles mehr ...



localbook

Was ist los in meiner Region?

www.localbook.de

Finden Sie
gleich hier
Ihren Ort:

